



# ALPENSEGLER

Mitteilungsblatt des NAVO Natur- und Vogelschutzvereins Baden / Ennetbaden

Ausgabe 1/22, April 2022

## THOMAS BURGER BLICKT ZURÜCK

**Thomas, nach zwanzig Jahren als Präsident trittst Du anlässlich der Generalversammlung 2022 zurück. Welche Highlights Deiner Amtsperiode bleiben Dir besonders in Erinnerung?**

Da ist zum einen das grosse persönliche Engagement vieler Vereinsmitglieder bei Öffentlichkeitsaktionen für die Natur in Baden. Zum Beispiel der 1999 lancierte und 2010 erneuerte «Stadtnaturweg» mit rund 16 Infotafeln im Stadtzentrum und der Broschüre «Tatort Natur in der Stadt». Gefreut hat mich dabei auch die Unterstützung der Stadt Baden, der Killer-Stiftung und diverser Firmen. Ebenso die Plakataktion «Bäume in der Stadt» 2018 bleibt mir in besonderer Erinnerung. Zum anderen prägten auch Einsätze zum Schutz wichtiger Naturwerte die Vorstandstätigkeit. Zum Anfang meiner Amtsperiode 2002-2006 der erfolgreiche Kampf zum Erhalt alter Bäume im Kurpark, welche einem Annexbau des Casinos hätten zum Opfer fallen sollen. Unser grosses Engagement hat zur Annahme der Kurpark-Initiative in der Volksabstimmung beigetragen. Die Einsprache, zusammen mit Birdlife Aargau, gegen die weitgehende Überbauung des Parkes des Regionalen Pflegezentrums Baden und für den Erhalt des Baumbestandes im letzten Jahr war hingegen leider nur zu einem kleinen Teil erfolgreich.

**Was denkst Du, wie wurde der NAVO von aussen wahrgenommen?**

Der NAVO war in den letzten zwanzig Jahren ein eher ruhiger, «braver» Verein, der in der Badener und Ennetbadener Bevölkerung (zu) wenig wahrgenommen wird.

Wir leisten vieles im Hintergrund, im Stillen mit doch einer beachtlichen Anzahl von Aktivitäten. Jährlich drei bis vier Exkursionen in der Region, eine tägige Vereinsreise, Vortrag, zwei Standaktionen pro Jahr am Badener Wochenmarkt, Grundkurse in Ornithologie, das attraktive Mitteilungsblatt «Alpensegler» – all dies trägt dazu bei, dass die Leute in der Region die Natur vor der Haustüre kennenlernen und wertschätzen.

Praktischen Arten- und Lebensraumschutz betreiben wir durch die Betreuung der Alpenseglerkolonien im Landvogteischloss und im Stadtturm sowie von rund 500 Nistkästen für verschiedene Vogelarten im Badener Wald und für den Wendehals am Geissberg. Hinzu kommen zwei Arbeitstage pro Jahr. Allerdings betreuen wir keine eigenen Biotope und Schutzgebiete wie andere Vereine, da das Stadtforstamt alle diese Aufgaben übernimmt.



*Fortsetzung auf der Innenseite...*

*Thomas Burger anlässlich der Teufelskeller-Exkursion 2013*

Wir pflegen auch eine gute, konstruktive Zusammenarbeit mit der Verwaltung in Baden und Ennetbaden. So wirken wir aktiv mit in der Natur- und Umweltkommission Baden und in der Kommission Wald, Natur und Landschaft in Ennetbaden. Mit der Stadtökologie und dem Stadtforstamt Baden sind wir in regelmässigem Kontakt und führen gemeinsame Aktionen durch.

### **Was ist Deine Einschätzung, wie hat sich die Natur in den letzten Jahrzehnten in der Region Baden verändert?**

Die Natur in Baden und Ennetbaden ist angesichts der steten Bevölkerungszunahme und der damit verbundenen Bautätigkeit und des Freizeitbetriebes auf dem Rückzug. Wir setzen uns im Rahmen unserer bescheidenen Möglichkeiten nach Kräften für die Bewahrung der Naturschätze in der Siedlung und in der Umgebung ein. Im Fokus stehen derzeit der Erhalt grosser Bäume und genügend grosser Flächen im Siedlungsgebiet, wo Bäume gross und alt werden können.

Ich stelle aber auch fest, dass das Interesse an und das Engagement für eine intakte Umwelt seitens Bevölkerung und Behörden weiterhin gross ist. Es freut mich, dass wir in letzter Zeit auffallend mehr Helferinnen und Helfer an den Arbeitstagen begrüssen durften. Unser Verein registriert auch immer wieder neue Mitglieder – in der heutigen Zeit keine Selbstverständlichkeit!

### **Was gibst Du Deinem Nachfolger mit auf den Weg, was sind Deine Wünsche für die Zukunft des Vereins?**

Ich wünsche meinem Nachfolger, dass er auch von der gleichen ausgezeichneten Zusammenarbeit und dem tollen Engagement aller Aktiven, insbesondere im Vorstand, der Alpensegler- und aller NistkastenbetreuerInnen, profitieren kann.

Ich bin froh, dass ich die Vereinsleitung in gute, jüngere Hände weitergeben kann. Gerne unterstütze ich den NAVO weiterhin im kleineren Rahmen, soweit das gewünscht wird.

**Thomas, im Namen aller Vereinsmitglieder und des Vorstandes: Herzlichen Dank für Dein langjähriges Engagement für den NAVO und alles Gute für die Zukunft!**

*Interview: Nick Marolf*

## **ZUR STATUTENREVISION**

Der Vorstand schlägt eine Revision der NAVO-Statuten vor: Anlass dafür ist die Möglichkeit die Generalversammlung in besonderen Fällen auch virtuell (elektronisch) oder schriftlich durchführen zu können. Dazu hat Birdlife Schweiz den Sektionen Empfehlungen gemacht, die wir im Wesentlichen übernommen haben. Dies wird im Art. 8 neu geregelt.

Bei dieser Gelegenheit hat der Vorstand die Statuten von 2015 überprüft und ist dabei auf weitere Punkte gestossen, die wir gerne an der kommenden GV anpassen würden:

- Art. 5: Umgang mit Mitgliedern, die den Beitrag wiederholt nicht zahlen.
- Art. 8: Zeitpunkt der GV
- Art. 9: Präzisierung der Stimmberechtigung
- Art. 10: Kompetenzsumme für den Vorstand

Bitte beachten Sie dazu die Änderungsvorschläge in der Beilage.

*Der Vorstand*



## **DER MILAN FLIEGT VIERMAL GRATIS IN IHR HAUS**

Der MILAN ist die Zeitschrift von BirdLife Aargau, des kantonalen Dachverbandes der Aargauischen Natur- und Vogelschutzvereine. In der neu gestalteten und farbig erscheinenden Zeitschrift erfahren Sie Aktuelles und Wissenswertes zu Naturschutzthemen, die für jeden am Natur- und Vogelschutz Interessierten im Kanton Aargau lesenswert sind.

Wer den MILAN probeweise ein Jahr (4 Ausgaben) gratis erhalten möchte, kann sich bis zum 30. April 2022 bei Patrick Ruckli (patrick.ruckli@active.ch) melden. Nach einem Jahr entscheiden Sie selber, ob sie den MILAN abonnieren möchten.

# VERANSTALTUNGEN

Zu allen Veranstaltungen sind auch Nicht-Mitglieder herzlich willkommen!

> Sonntag, 22. Mai 2022, 9:15 Uhr

## Botanikexkursion am Geissberg

Unter der Leitung von Verena Doppler spazieren wir entlang dem Höhenweg und erfahren Interessantes über die Flora der Wiesen und Weiden am Geissberg sowie über den Einfluss der verschiedenen Bewirtschaftungsformen auf die Vegetation. Verena Doppler wird auch auf die Fläche am Geissberg eingehen, welche ins Inventar der Trockenwiesen und -weiden (TWW) aufgenommen wurde. Trockenwiesen und -weiden sind von landwirtschaftlicher Nutzung geprägte, artenreiche Lebensräume. Der Bund hat die wertvollsten Flächen in einem Inventar bezeichnet.

Besammlung: 9:15 Uhr Endhaltestelle der Bus-Linie Nr. 5 «Äusserer Berg» (Abfahrt Baden Bhf West 9:01 Uhr, Ankunft «Äusserer Berg» 9:11 Uhr). Dauer 2 bis 2.5 Stunden. Mitnehmen: gute Schuhe und Feldstecher!



> Samstag, 30. April 2022, 8:00 - 11:30 Uhr

## Standaktion Schlossbergplatz mit Führungen Stadtnaturweg

Auch dieses Jahr betreiben wir einen Infostand auf dem Schlossbergplatz (vor dem Manor) neben dem traditionellen Bio-Tomatensetzlingsmarkt von Bioterra. Wir informieren einerseits über die überraschend vielen Vogelarten, die im Stadtturm brüten. Im Weiteren bieten wir stündlich Kurzführungen auf dem Stadtnaturweg von der Altstadt bis an die Limmat an.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

> Sonntag, 12. Juni 2022

## Vereinsreise Greifvogel-Station in Berg am Irchel

Wir erfahren auf einer 2-3 stündigen Führung durch die Greifvogelstation Interessantes über Eigenheiten, Bedürfnisse und Probleme von Greifvögeln und Eulen. Im Anschluss Picknick und Bräteln im Garten der Station. Keine Wanderung. Anmeldung bis 5. Juni 2022.

Weitere Details und Anmelde-möglichkeit siehe Beiblatt.

> Sonntag, 14. August 2022

## Libellen-Exkursion

Leider stehen zum Druckzeitpunkt dieses Alpenseglers Besammlungsort und -zeitpunkt für die Libellen-Exkursion am 14. August noch nicht fest. Wir werden diese Angaben baldmöglichst auf unserer neugestalteten Webseite [www.navobaden.ch](http://www.navobaden.ch) publizieren.



Die ganz Gemeine Binsenjungfer lauert an einem Stängel.

## MITGLIEDERBEITRAG 2022

In der Beilage finden Sie einen Einzahlungsschein für den Mitgliederbeitrag 2022. Der Mitgliederbeitrag für Einzelpersonen beträgt Fr. 30.- und für Paarmitgliedschaften Fr. 50.-.

Ich bitte Sie, den Betrag bald zu überweisen (vermeiden Sie Bareinzahlungen am Schalter, das kostet pro Einzahlung 1.50 Franken).

Freiwillige Beiträge nehmen wir sehr gern entgegen und danken dafür im Voraus.

Vera Schmid, Kassiererin

# VERANSTALTUNGEN

*Zu allen Veranstaltungen sind auch Nicht-Mitglieder herzlich willkommen!*

> **Freitag, 22. April 2022, 19:30 Uhr**

## 122. Generalversammlung des NAVO Natur- und Vogelschutzvereins Baden – Ennetbaden

Die Generalversammlung findet statt am Freitag, 22. April 2022 um 19:30 Uhr im Chorherrehus am Kirchplatz in Baden.

**Vor der eigentlichen GV kommen wir in den Genuss eines faszinierenden Vortrages über Libellen (siehe auch Veranstaltungshinweis Libellen-Exkursion am 14. August 2022). Zudem werden wir einen Kurzfilm über die Feldlerche, den Vogel des Jahres, schauen.**

Im Anschluss findet nach einer kurzen Pause die Generalversammlung mit folgenden statutarischen Traktanden statt:

1. Protokoll der 121. Generalversammlung (s. Alpensegler 1/2021)
2. Jahresbericht
3. Jahresrechnung
4. Festsetzung der Mitgliederbeiträge
5. Wahlen (Vorstand, Präsident\* und Revisoren) und Verdankungen
6. Statutenrevision
7. Kompetenzsumme des Vorstandes im Einzelfall
8. Jahresprogramm 2022
9. Anträge
10. Informationen und Verschiedenes

\*) Wie vor zwei Jahren angekündigt wird Thomas Burger nach 20-jähriger Amtszeit die Leitung des NAVO Baden-Ennetbaden abgeben. Der Vorstand freut sich, dass Nicolas Bircher, Ennetbaden, bereit wäre, das Präsidium zu übernehmen.

Wir nehmen sehr gerne auch weitere Bewerbungen aus dem Kreis unserer Mitglieder entgegen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme. Auch Nichtmitglieder sind zum Vortrag herzlich willkommen! Allfällige Anträge zuhanden der GV sind 14 Tage vorher dem Präsidenten einzureichen.

> **Samstag, 18. Juni 2022, 9:00 Uhr**

## Arbeitsmorgen «Wiesenpflege» in Rütihof

Unter Anleitung von Pius Moser (Stadtökologie Baden) führen wir auf und rund um die Wiese «Ammon» in Rütihof Pflegearbeiten aus. Es geht vor allem um das Jäten von Berufkraut, allenfalls auch noch gewisse Partien von Brombeeren frei schneiden, mähen und Robinien ringeln.

Damit wir genügend Werkzeuge bereit stellen können, ist eine Anmeldung per e-mail (stephan.zimmermann@wsl.ch) bis am Morgen des 15. Juni erwünscht.

Treffpunkt: 9:00 Uhr Endstation der Bus-Linie Nr. 6 «Haberacher» (Abfahrt Baden Bhf West 8:41 Uhr).

Das nötige Werkzeug sowie ein Znüni sind vorhanden, bitte zweckmässige Arbeitsbekleidung und Arbeitshandschuhe mitbringen. Der Einsatz dauert bis ca. 12 Uhr.

> **Samstag, 2. Juli 2022, 13:30 Uhr**

## Besuch der Alpenseglerkolonie

Im Dachstuhl des Landvogteischlosses besuchen wir die Alpenseglerkolonie, wo wir Jungvögel wie auch noch nicht geschlüpfte Gelege erwarten können. Ausserdem werden wir die Jungen eines Nestes beringen. Führung durch Agnes Schärer und Maria Burger. Dauer rund eine Stunde.

**Anmeldung** bitte an [alpensegler.baden@gmail.com](mailto:alpensegler.baden@gmail.com). Kosten: Da sich die Kolonie im Historischen Museum befindet, bezahlen alle erwachsenen BesucherInnen den Museumseintritt. (Sie können nach der Führung also auch noch dort verweilen).

## KONTAKT / IMPRESSUM

Kontaktadresse des NAVO Natur- und Vogelschutzverein  
Baden/Ennetbaden:

Thomas Burger, Präsident

Jurastrasse 19, 5406 Baden-Rütihof

Tel. 056 493 33 70

Mail: [thomas.burger@5406baden.ch](mailto:thomas.burger@5406baden.ch), Webseite: [www.navobaden.ch](http://www.navobaden.ch)

IBAN CH78 8080 8002 9821 2208 0, Konto 50-1084-4

Gedruckt auf Biotop 3 Extra FSC, 100% chlorfrei, ohne optische Aufheller